**Zeitschrift:** Schweizer Hebamme : offizielle Zeitschrift des Schweizerischen

Hebammenverbandes = Sage-femme suisse : journal officiel de

l'Association suisse des sages-femmes = Levatrice svizzera : giornale

ufficiale dell'Associazione svizzera delle levatrici

Herausgeber: Schweizerischer Hebammenverband

**Band:** 96 (1998)

Heft: 3

**Rubrik:** Mitteilungen = Communications

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

#### Bericht des Bundesrates

#### Gen-Lex-Motion

Die Gen-Lex-Motion wurde im vergangenen Jahr vom Parlament als eine der Antworten auf die Gen-Schutz-Initiative überwiesen. Die Vorschläge des Bundesrates, wie die gesetzliche Regelung der Gentechnologie verbessert werden könnte, liegen nun vor:

- Schaffung einer Ethikkommission für den ausserhumanen Bereich.
- Verschärfung des Tierschutzgesetzes. Dieses soll generelle Bewilligungspflicht für transgene Tiere vorschreiben und so eine bestehende Lücke im Bereich der Tierzucht und der Landwirtschaft schliessen.

- «Würde der Kreatur» und «Nachhaltigkeit» sollen im Umweltschutzgesetz konkretisiert werden.
- Ausweitung der Deklarationspflicht für alle Produkte, die gentechnisch veränderte Organismen (GVO) enthalten, insbesondere Schaffen von mehr Transparenz und Information.
- Verschärfung der Haftpflicht-Verjährungsfrist von 10 auf 30 Jahre. Neu soll die Produkte-Haftpflicht auch für landwirtschaftliche Produkte gel-

Mit diesen und weiteren gesetzgeberischen Massnahmen hofft der Bundesrat, eine Annahme der Gen-Schutz-Initiative am Abstimmungswochenende vom 7. Juni zu verhindern.

Ouelle: forumGEN, Januar 1998.

#### ► Balint-Seminar für Berufsangehörige des Gesundheitswesens

Im Zentrum der Arbeit der Balint-Gruppen steht die Beziehung zwischen den Fachpersonen des Gesundheitswesens und den Patient/-innen mit ihren Angehörigen. Anhand von Beispielen aus Ihrem beruflichen Alltag lernen Sie die Arbeit in den Balint-Gruppen unter fachkundiger Leitung kennen.

Freitag, 24./Samstag, April, Kaderschule für die Krankenpflege SRK, Aarau. Seminargebühr: Fr. 180.-, für Personen in Ausbildung Ermässigung nach Absprache. Infos und Anmeldung: SRK, Abt. Berufsbildung/Pro Balint, Werkstrasse 18, 3084 Wabern, Tel. 031 960 75 75/ 89, Fax 031 960 75 60.

### Geburt und Lebensqualität Seminar vom 15. bis 17. Mai 1998 in Einsiedeln/SZ

#### Rebirthing als Element im Wachstumsund Heilungsprozess

Unser Leben vor der Geburt und der Geburtsprozess haben entscheidenden Einfluss auf Fühlen, Denken, Wahrnehmung und Handlung im späteren Leben.

Die Wirksamkeit von Rebirthing liegt darin, dass wir uns erinnern, wie alles entstanden ist - unser Körper, unsere Gefühle, unsere Gedanken.

An der Quelle können wir diese Missverständnisse auflösen, die uns getrennt haben von dem Bewusstsein unserer Einmaligkeit.

Durch das Element Rebirthing können Hebammen, Therapeuten, Geburtshelfer usw. ihre Arbeit bereichern.

Das Seminar wird von zwei erfahrenen Rebirthern aus Deutschland geleitet:

– Roma Spring Volker Todt

(Hebamme u. Spezialistin für Wassergeburt) (Kapitän u. Dipl.-Pädagoge/Psychologe)

Infos und Anmeldung: Pia Knüsel-Marty, Telefon 055 412 59 52.

Bundesamt für Statistik

#### Geburtenzahlen 1996



1996 kamen 83007 Kinder lebend zur Welt, 804 mehr als im Vorjahr. Hochgerechnet bedeutet dies, dass jede in der Schweiz lebende Frau (Schweizerinnen und Ausländerinnen) durchschnittlich 1,5 Kinder zur Welt bringt. Trotz leichter Zunahme ist damit der Generationenerhalt nicht gesichert. Hierzu müsste jede Frau durchschnittlich 2,1 Kinder gebären. Die Geburtenhäufigkeit der Schweizerinnen liegt bei 1,34 Kindern pro Frau, die der Ausländerinnen seit Anfang der 90er Jahre bei knapp 1,75 Kindern pro Frau.

Das Alter der Mutter bei der Geburt ihres Kindes nimmt seit langem zu. Zwischen 1995 und 1996 stieg es von 29,4 Jahren auf 29,5 Jahre (30,2 Jahre für Schweizerinnen, 28,2 Jahre für Ausländerinnen). Das mittlere Alter der Mutter bei der Geburt des ersten Kindes liegt bei 28,2 Jahren für verheiratete und bei 28,6 Jahren für unverheiratete Mütter. Der prozentuale Anteil von Geburten unverheirateter Mütter stieg auf 7,3 Prozent gegenüber 6,8 Prozent 1995.

Quelle: Bundesamt für Statistik, Bevölkerungsbewegung in der Schweiz

#### **MERTINA®** Hebammen-Tip:



Dermatologische Klinik, UniversitätsSpital Zürich vom 18. Dezember 1996

Was Muttermilch für die Ernährung, ist Molke für die Hautpflege der Babies!

#### MERTINA® Molke Baby-Pflege-Bad – Das Original –



MERTINA® Schweiz/Suisse/Svizzera Christa Müller-Aregger Brünigstrasse 12 · Postfach 139 · CH-6055 Alpnach-Dorf Telefon 041/6710172 · Telefax 041/6710171

MERTINA® Stammhaus, Hebammen-Betreuung Erich Neumann Augsburger Straße 24-26 · D-86690 Mertingen Direkt-Telefon 0 90 78/96 97 23 · Direkt-Fax 0 90 78/96 97 28







ROMA Birth AG
Fischmarkt 19 · CH-4410 Liestal/Switzerland
Telefon +41 (0)61 922 11 00 · Fax +41 (0)61 922 11 66
E-Mail: romabirth@datacomm.ch
INTERNET: http://www.clinx.ch/romabirth

PATENTE INTERNATIONAL REGISTRIERT



Schweizerisches Tropeninstitut

# Allgemeiner Tropenkurs (ATK)

7 Wochen: 12. Oktober bis 27. November 1998

# Igemein- und Weiterbildung

Für Interessierte verschiedenster Berufsgattungen als **Vorbereitung** auf das Leben in den Tropen und Subtropen.

Gegliedert in 2 einzeln besuchbare Teile.

Inhalt 1. Teil (4 Wochen) 12.10.–6.11.1998 Überblick über die ethnologischen, ökonomischen, kulturgeographischen, soziokulturellen und landwirtschaftlichen Zusammenhänge in Entwicklungsländern. Angepasste Technologie.

Inhalt 2. Teil (3 Wochen) 9.11.–27.11.1998 Gesundheitliche Aspekte, Tropenmedizin, med. Parasitologie, Gifttiere, praktische Hygiene usw.

**Laborkurs:** Fakultativ, Ergänzung zur tropenmedizinischen Parasitologie.

#### Kurskosten:

1. Teil: Fr. 1300.-, 2. Teil: Fr. 850.-Laborkurs: Fr. 290.-

Auskunft und Anmeldung: Schweizerisches Tropeninstitut, Kurssekretariat Socinstrasse 57, Postfach, 4002 Basel Tel. 061 284 82 80, Fax 061 284 81 06 E-Mail: sticourses@ubaclu.unibas.ch

#### **PR-Werbung**

#### Massagefachschule Zentrum Bodyfeet

Vor 13 Jahren gründete Max Sulser in Thun seine Schule für alternative Heilmethoden. Heute ist das

Zentrum Bodyfeet eine der bedeutendsten Massagefachschulen der Schweiz. Weitere Ausbildungsorte finden sich in Rapperswil SG, Jegenstorf, Maienfeld, Muri AG, Muttenz, Solothurn und Sutz-Lattrigen. Angeboten wird individueller Unterricht in Klassischer Körpermassage und Fussreflexzonen-Massage. Unterrichtsbeginn ist je-

derzeit möglich, die Unterrichtszeiten sind frei wählbar, und die Ausbildungsdauer ist nicht auf eine bestimmte Anzahl Lektionen beschränkt. Gut ausgebildete Kursleiter/-innen unterrichten täglich über 50 Schüler/

-innen, und der theoretische Unterricht wird durch einen der Schulärzte erteilt. Diese Kurse eignen sich zum Aufbau einer Ausbildung zum Berufsmasseur oder für den Hausgebrauch.

Die Ausbildung zum Berufsmasseur (med. energ. Sumathu-Therapeut) beinhaltet eine gründliche



Ausbildung in Anatomie, Physiologie, Pathologie sowie in alternativen Heilmethoden. Schwerpunkt des Sumathu-Wochenlehrgangs ist die Wirbelsäulen- und Gelenkbehandlung als sanfte Alternative zur Chiropraktik. Abschluss-Die prüfung wird durch den Arzt, Schulleiter und Experten abgenommen und wird von vielen namhaften Krankenkassen anerkannt. Ebenso bietet das Zentrum auch eine 3jährige berufsbegleitende Ausbildung zum Naturheilpraktiker/Naturarzt an. Nächster Kursbeginn ab Januar 1999.

Ausführliches Kursprogramm: Zentrum Bodyfeet, Aarestrasse 30, 3600 Thun, Tel. 033 222 23 23.

#### Für stillende Mütter

Muttermilch ist die beste Nahrung für das Baby. Wenn beim Stillen Probleme auftreten, bieten wir ein komplettes Programm an Stillhilfen.





Medela Contact™ Brusthütchen

Schützt schmerzhafte oder wunde Brustwarzen beim Stillen. Mit Ausschnitt, damit dem Baby der vertraute Geruch der Mutter in Erinnerung bleibt.



Medela AG Medizintechnik Lättichstrasse 4 6341 Baar Telefon 041-769 51 51



#### Kleine Auswahl weiterer Kurse:

- Shiatsu- und Thai-Massage
- Energielehre über die Meridiane
- Bindegewebs-MassageManuelle Lymphdrainage
- Cranio-Sacral-TherapieAromathologie
- Bachblüten-Therapie
- Pranic Healing u. v. m

#### Marktinformation

Gerade in der heutigen, oft so hektischen Zeit sind Eltern auf praktische Methoden in der Kleinkinder-Pflege angewiesen. Die **ZEWI und BÉBÉ-JOU AG** weist ein langjähriges Fachwissen auf – schenken Sie dem umfassenden Sortiment mit den Marken ZEWI und bébé-jou Ihr Vertrauen!

Bewährt hat sich besonders die praktische ZEWI-FIX-Decke, welche dem Kind Geborgenheit bei grösstmöglicher Bewegungsfreiheit bietet. Mit dieser Decke – einem patentierten Produkt – ist das Kind während des Schlafes stets zugedeckt. Der erstklassige Wirkfrotté aus 100% Baumwolle gewährt eine natürliche Luftzirkulation und verhindert Wärmestauungen.

Mit ihrer aussergewöhnlichen Funktionalität begeistert die ZEWI-FIX-Decke jeden Anwender.

Sei es für zuhause oder unterwegs auf Reisen, die ZEWI-FIX-Decke ist für die Bettgrössen 60 x 120, 70 x 140 oder 90 x 190/200 cm erhältlich.

Zum Bettkomfort-Programm gehört auch der ZEWI-Schlafsack. Er wird in einer leichten sowie gesteppten Version in lieblichen bébé-jou-Dessins angeboten.

Auch hier hat die **ZEWI und BÉBÉ-JOU AG** darauf geachtet, nur erst-klassige, 100% ige Baumwollstoffe zu verarbeiten, welche eine natürliche Luftzirkulation gewährleisten.

Für den täglichen Bedarf eignen sich die funktionell ausgefeilten Hartwarenartikel von bébé-jou. Die Produkte werden in verschiedenen Farben, mit hübschen Druckdessins, angeboten. Alle diese Dessins wiederholen sich in den vielen Stoffen, aus denen sämtliche Artikel für den optimalen Bettkomfort hergestellt werden.

Die ZEWI und BÉBÉ-JOU AG ist der richtige Partner für qualitativ hoch-

stehende Textilien für die kleinen Lieblinge bis 2 Jahre. Nebst den funktionellen Standardprodukten fertigt bébé-jou eine top-modische Kollektion an, natürlich mit vielen Kombinationsmöglichkeiten.

Wünschen Sie mehr Informationen über das vielseitige Sortiment von **ZEWI und bébé-jou?** 

Wir geben Ihnen gerne detaillierte Informationen und freuen uns auf Ihre Anfrage.

ZEWI und BÉBÉ-JOU AG Industrie Härdli West 8957 Spreitenbach Telefon 056 418 10 00 Telefax 056 418 10 01



#### Zentralpräsidentin/ Présidente centrale

Clara Bucher, Flurstrasse 26 3000 Bern 22

#### Zentralsekretariat/ Secrétariat central

Flurstrasse 26, 3000 Bern 22 Telefon 031 332 63 40 Telefax 031 332 76 19 e-mail: hebammen@bluewin.ch

#### Öffnungszeiten:

Mo-Do 9-11 und 14-16 Uhr, Fr 9-11 Uhr

#### Heures d'ouverture:

lu-je 9 h-11 h et 14 h-16 h, ve 9 h-11 h

#### Sektionen/Sections

#### Aargau:

Susanne Schreiber, Brummelstr. 16a 5033 Buchs, Tel. 062 822 8216

#### Bas-Valais:

Marie-Hélène Bornet Av. Général-Guisan 15, 3960 Sierre Tél. 027 455 92 46

#### Beide Basel (BL/BS):

Franziska Suter, Kirschblütenweg 2 4059 Basel, Tel. 061 361 85 57

Regina Rohrer, Schulweg 7 3013 Bern, Tel. 031 331 57 00

#### Fribourg:

Anne-Marie Mettraux-Berthelin Pisciculture 11, 1700 Fribourg Tél. et fax 026 424 95 39 Rosaria Vorlet-Crisci Au Village 35, 1802 Corseaux Tél. 021 921 38 26

Béatrice Van der Schueren Ch. du Credo 7, 1213 Petit-Lancy Tél. 022 793 07 30

#### Oberwallis:

Anny Holzer-Schriber (ad int.), Gliser-allee 138, 3902 Glis, Tel. 027 932 09 74

#### Ostschweiz (SG/TG/AR/AI/GR):

Agnes Berdnik (ad int.), Cunzstr. 16 9016 St. Gallen, Tel. 071 288 69 35

Bettina Kohli-Profe, Steinbitzweg 6 B 5105 Au/Auenstein, Tel. 062 893 23 31

#### Schwyz:

Susanne Bovard, Hinterfeld 5b 8852 Altendorf, Tel. 055 442 37 83

Francesca Coppa Dotti 6763 Mairengo, Tel. 091 866 11 71

#### Vaud-Neuchâtel (VD/NE):

Nicole Demiéville Garm Av. de la Dôle 18, 1005 Lausanne Tél. 021 312 73 93 Corinne Meyer, Bressonnaz-dessus 1085 Vulliens Fax + Tél. 021 9053533

#### Zentralschweiz (LU/NW/OW/UR/ZG):

Marianne Indergand-Erni Türlachstrasse 16, 6060 Sarnen Tel. 041 660 87 42

#### Zürich und Umgebung

(ZH/GL/SH): Désirée Kägi Pedrina Sihlamtstrasse 8, 8002 Zürich Tel. 01 281 29 60 Monique Ruckstuhl-Créteur Dorfstrasse 63, 5628 Aristau Tel. 056 664 35 89

#### Verbandsnachrichten/Nouvelles de la fédération

#### Traktanden der Delegiertenversammlung 1998

- 1. Eröffnung der Delegiertenversammlung
- 2. Kontrolle der Delegiertenmandate
- 3. Wahl der Stimmenzählerinnen
- 4. Genehmigung des Protokolls der Delegiertenversammlung 1997
- 5. Genehmigung der Jahresberichte 1997
- 6. Genehmigung: a) der Jahresrechnung 1997 b) des Budgets 1998

- 7. Fusion der Sektionen Aargau und Solothurn
- 8. Anträge
- 9. Wahlen
  - a) für die Zeitungskommis-
  - b) für die Fort- und Weiterbildungskommission
- 10. Berichte:
  - a) Arbeitsgruppe «Revision der Ausbildungsrichtlinien SRK»
- b) Arbeitsgruppe «Qualitätssicherung»
- c) Arbeitsgruppe «Freischaffende Hebammen»
- c) Sektion Tessin
- 11. SHV-Kongress:
  - a) Bekanntgabe der organisierenden Sektion 1999
  - b) Vorschläge für 2000
  - c) Vorschlag für Sektionsbericht 1999
- 12. Verschiedenes und Schluss

#### Ordre du jour de l'assemblée des déléguées 1998

- 1. Ouverture de l'assemblée des déléguées
- 2. Contrôle du mandat des déléguées
- 3. Nomination des scruta-
- 4. Acceptation du procèsverbal de l'assemblée des déléguées 1997
- 5. Acceptation des rapports annuels 1997
- 6. Acceptation: a) des comptes 1997 b) du budget 1998

- 7. Fusion des sections Argovie et Soleure
- 8. Motions
- 9. Elections:
  - a) pour la commission du journal
  - b) pour la commission de formation continue et permanente
- 10. Rapports:
  - a) du groupe de travail «Révision des directives du CRS»

- b) du groupe de travail «Garantie de qualité»
- c) du groupe de travail «Sages-femmes indépendantes»
- d) de la section Tessin
- 11. Congrès de l'ASSF:
  - a) désignation de la section organisatrice 1999
  - b) propositions pour 2000
  - c) proposition pour le rapport d'une section 1999
- 12. Divers et clôture

#### Ordine del giorno dell'Assemblea delle delegate 1998

- 1. Apertura dell'Assemblea delle delegate
- 2. Controllo del mandato delle delegate
- 3. Nomina delle scrutatrici
- 4. Approvazione del verbale dell'Assemblea delle delegate 1997
- 5. Approvazione dei rapporti annuali 1997
- 6. Approvazione: a) dei conti annuali 1997 b) del budget 1998

- 7. Fusione delle sezioni di Argovia e Soletta
- 8. Mozioni
- 9. Elezioni
  - a) per la commissione giornale
  - b) per la commissione «Fondo-previdenza»
- 10. Informazioni:
  - a) del gruppo «Revisione delle direttive della CRS merito formazione»
- b) del gruppo «Garanzia di qualità»
- c) del gruppo «Levatrici indipendenti»
- d) della sezione Ticino
- 11. Congresso ASL:
  - a) relazione sul prossimo congresso
  - b) proposte per 2000
  - c) proposte per il rapporto di sezione 1999
- 12. Eventuali e fine

#### Rectification

Dans notre édition 1/98, page 15, le nom de la présidente ICM 1990-93 est mal orthographié. Son nom est Carol Hird.

#### Berichtigung

In der SH 1/98 auf Seite 15 wurde leider der Name der ICM-Präsidentin 1990–93 falsch wiedergegeben. Ihr richtiger Name lautet Carol Hird.

#### Sektionsnachrichten/Communications des sections

#### **AARGAU**

062 824 48 54

#### Neumitglieder

von Ah Ruth, Birmenstorf, Hebamme in Ausbildung an der Hebammenschule Zürich; Muggli Jauch Judith, Wädenswil, 1990, Chur.

#### Mitgliederversammlung

21. April, 19.30 Uhr, Frauenzentrum Aarau.

#### Freipraktizierende Hebammen

Wir treffen uns wie folgt: 19. Februar, 14.15 Uhr, im «Goldige Öpfel», Aarau. 21. April, 16 Uhr, Frauenzentrum Aarau. Es besteht die Möglichkeit, vor der Mitgliederversammlung in der «Krone» Znacht zu essen.

24. Juni, 14.15 Uhr, im «Goldige Öpfel», Aarau

Susanne Schreiber

### BEIDE BASEL (BL/BS)

061 361 85 57

#### Neumitglieder

Bühler Brigitte, Basel, 1997, Zürich; Lindner Dagmara, Tecknau, 1997, Bern; Schajka Jana, Basel, 1995, D-Halle-Wittenberg.

#### Jahresversammlung

29. April, Pfarreizentrum Füllinsdorf

18 Uhr Apéro

19 Uhr Generalversammlung Unser Jahresbericht wird dieses Jahr verschickt, und wir bitten euch, ihn vorgängig zu lesen. An der GV wird er nicht mehr vorgelesen, sondern nur noch zur Genehmigung vorgelegt.

Franziska Suter-Hofmann

mission von vier Vorstandsmitgliedern, wobei fünf Ressorts frei werden. Die neu zu besetzenden Ressorts sind Sektionspräsidentin, ZV-Mandat, Freipraktizierende, Seniorinnen und Kassierin. Nähere Auskünfte unter Tel. 031 331 57 00 oder 031 300 11 85. Wir freuen uns, baldmöglichst viele Hebammen an unserer HV begrüssen zu dürfen.

Regina Rohrer-Nafzger

#### Fortbildungsveranstaltungen

an der Frauenklinik Inselspital Bern

12. März, 16–18 Uhr Primäre und sekundäre Prävention des Mammakarzinoms 19. März, 16–18 Uhr Neugeborene drogenabhängi-

ger Eltern Langdauernde Betreuung?/ Die Situation in Bern 26. März, 16–18 Uhr Schmerz

Tumorschmerztherapie/Postoperative Schmerzbehandlung/Schmerzbehandlung unter der Geburt/Praktische Tips für die Schmerztherapie

#### **GENÈVE**

022 757 65 45

#### Nouveaux membres

Deriaz Roxanne, Lausanne, élève à l'école de Genève; Morin Sylvie, Genève, 1996, Lausanne.

#### **OBERWALLIS**

077 328 93 37

#### Nachruf

Aline Gundi (3.4.1920 bis 26.12.1997) wurde in Mörel VS geboren. Nach ihrer Mitarbeit im landwirtschaftlichen Betrieb der Eltern und in verschiedenen Hotels absolvierte Aline die Hebammenschule in St.Gallen. Mit viel Freude und

Seit 100 Jahren liefert in bekannt guter Qualität

- **\*** Hebammen-Ausrüstungen
- \* Gerätschaften und Instrumente
- \* Hebammentaschen(mit und ohne Inhalt)
- Sonicaid 121 Detektor (weltweit kleinstes und leichtestes Einhandgerät für die fetale Herzfrequenz)
- \*\* KURZ-Federzugsäuglingswaage (geeicht, geringes Eigengewicht, zusammenlegbar)



#### Gottlob Kurz GmbH D-65207 Wiesbaden

Hinterbergstraße 14 Telefon 0049-611-1899019 Telefax 0049-611-9505980

RIKEPA DEMO

Breubergblick 23, D-64747 Breuberg Tel.: 0049 61 65 91 22 04 Fax.: 0049 61 65 91 22 05

Wir bieten an: Geburtshilfliches Lehr- und Demonstrationsmaterial



Verschiedene Geb.-Atlanten und Poster, weibliche Becken, Puppen, Plazenta Bälle, Gym.-Matten, Massage-Roller Stethoskope und vieles mehr ......!!

NEU: The state of the state of



Fordern Sie JETZT unseren kostenlosen Katalog an !!

#### **BERN**

031 331 57 00

#### Neumitglieder

Romano Isabelle, Steffisburg, 1978, Bern; Sigrist Barbara, Münsingen, Hebamme in Ausbildung an der Hebammenschule Lausanne; Wälti Annemarie, Lauperswil, Hebamme in Ausbildung an der Hebammenschule Bern.

#### Hauptversammlung

Donnerstag, 2. April, 13.30 bis 17 Uhr, Restaurant Beaulieu, Erlachstrasse 3, Bern, Tel. 031 301 24 59.

Die Einladung mit den Traktanden wird persönlich verschickt. Erwähnenswert: De-

#### Sektionsnachrichten/Communications des sections

Hingabe übte sie viele Jahre lang ihren Beruf aus. Wie vielen Müttern und Kindern sie in unserem Bezirk bei der Geburt half, bleibt ihr Geheimnis. Auch ich war eines dieser Kinder. Dankeschön!

Mit 56 Jahren erlitt sie einen Unfall, von dem sie sich nie mehr richtig erholte. Kurz nach Weihnachten erlag sie ihren schweren Leiden. Wir werden sie in guter Erinnerung behalten.

Anni Holzer

#### **OSTSCHWEIZ**

071 288 69 35

#### Neumitglieder

Hasler-La Torre Maria Giovanna, Chur, 1989, Chur; Reicke Ilke, Thusis, 1997, D-Münster; Riedi Alexandra, Chur, Hebamme in Ausbildung an der Hebammenschule Zürich; Schuppli Marianne, Illighausen, Hebamme in Ausbildung an der Hebammenschule Zürich; Vlasak Führer Andrea, Lutzenberg, Hebamme in Ausbildung an der Hebammenschule Zürich; Wandeler Julia, Frauenfeld, 1997, St.Gallen.

#### VAUD-NEUCHÂTEL

021 312 73 93

#### Nouveau membre

Yersin Ursula, Delémont, 1966, D-Paderborn.

#### ZENTRALSCHWEIZ

041 660 87 42

#### Neumitglied

Haas Sandra, Nottwil, 1992, Luzern.

#### Fachgruppe freischaffende Hebammen

Märzsitzung: 26. März, 20 Uhr, Restaurant Sonne, Emmenbrücke.

#### Hauptversammlung

Montag, 11. Mai, bei Vollmond.

Eine Einladung, zusammen mit dem Jahresbericht, werdet ihr frühzeitig erhalten.

Vroni Straub-Müller

#### Nachruf

Am 8. Dezember 1997 starb Agatha Garaventa-Schuler (geb. 1911) oder Agi, wie sie von Familie und Freundeskreis genannt wurde, im Altersheim Seematt in Küssnacht am Rigi.

Schon früh half sie Frauen aus der Nachbarschaft während dem Wochenbett zu Hause. und aus diesen Erfahrungen heraus entschied sie sich zum Hebammenberuf - in dieser Zeit für ein Bauernmädchen keine Selbstverständlichkeit. 1935 schloss sie ihre einjährige Ausbildung am Frauenspital Basel ab und trat 1940 in den SHV und unsere Sektion ein. Für ihre 55 Jahre dauernde Verbandstreue wurde sie 1995 geehrt und 1996 zum Ehrenmitglied ernannt.

Agi Garaventa-Schuler war zeitlebens eine emanzipierte und unabhängige Frau. Bereits 1936 war sie als eine der ersten Automobilistinnen im Kanton Schwyz stolze Besitzerin eines Führerausweises und eines eigenen Autos. 1949 heiratete sie den verwitweten Seilbahnunternehmer Karl Garaventa, blieb aber bis ins hohe Alter immer voll berufstätig und verfolgte die Entwicklungen im Hebammenberuf mit grossem Interesse. Bei über 3000 Geburten, fast alles

Hausgeburten, setzte sie ihr grosses Fachwissen auf liebevolle Art ein. «D'Hebamm», wie sie im ganzen Bezirk genannt wurde, arbeitete über 50 Jahre in ihrem anspruchsvollen Beruf, der ihr Genugtuung und Zufriedenheit bescherte.

Bernadette Purtschert

#### ZÜRICH UND UMGEBUNG

056 664 35 89 01 281 29 60

#### Neumitglieder

Elmer Lisa, Pfäffikon ZH, Hebamme in Ausbildung an der Hebammenschule Chur; Eugster Susanne, Beringen, Hebamme in Ausbildung an der Hebammenschule Zürich; Furrer Ines, Forch, 1997, St.Gallen; Meissner Brigitte, Winterthur, Hebamme in Ausbildung an der Hebammenschule Zürich; Roth Christina, Zürich, Hebamme in Ausbildung an der Hebammenschule Chur; Rosenmund Marissa, Zürich, Hebamme in Ausbildung an der Hebammenschule Zürich.

- das Original seit 1972 - DIDYMOS®

En ha Noffmann Das Babytragtuch.

von Hebammen und Ärzten empfohlen

- in der besonderen Webart
- aus 100% Baumwolle, Wolle, Leinen oder Hanf
- waschbar bis 95 Grad
- wunderschöne Farben
- in Längen bis 460 cm





Zum Binden auch als "Hüftsitz", "Känguruhtrage", und "Rucksack".

Kostenlose Prospekte, Beratung, Bestellung bei:

#### **DIDYMOS**®

c/o Claudia Amadori-Eugster Piazza Stazione 2 6600 Locarno Tel.: 091/743 91 20 oder +49/7141/92 10 24 http://www.didymos.de

DIDYMOS ist Vollmitglied im Arbeitskreis Naturtextil e. V.

Wir liefern innerhalb 1-2 Tagen

Sonderkonditionen für Hebammen wie Gruppenrabatt, ermäßigte Vorführtücher und kostenloses Video

#### 1998

#### MÄRZ/MARS MARZO

Mo, 23. März (+ falls nötig 24. März)

#### ► Reanimation des Neugeborenen in der Gebärabteilung

Ort: Huttenstrasse 46, Stock A, Zürich Zeit: 9–17 Uhr Referent: Dr. D. Mieth und Mitarbeiterinnen, LA Neonatologie, Universitätsspital ZH Kosten: M Fr. 150.–, NM Fr. 225.–, HA Fr. 100.– Anmeldeschluss: 23. Februar Anmeldungen/Auskunft\*

#### Me 25-ve 27 mars

# Accompagner l'allaitement maternel à court, moyen et long terme

#### Session en collaboration avec l'ASI-CREP

Lieu: Lausanne, CREP Horaire: 9 h à 17 h Intervenant(e): Anne Mass, sage-femme licenciée en sciences hospitalières Prix: M Fr. 420.-, NM Fr. 570.-Inscriptions/Renseignements\*

#### APRIL/AVRIL/ APRILE

#### Me 1-ve 3 avril

# Connaissance et maîtrise du périnée par l'art du toucher vaginal, niveau 2 (à la place du niv. 1)

Lieu: Hôpital de Fribourg
Horaire: 9 h à 19 h 30
Intervenant(e): Dominique
Trinh Dinh, sage-femme formée en rééducation urogynécologique et sphinctérienne
Prix: SF section Fribourg:
Fr. 250.-, SF M: Fr. 500.-,
SF NM: Fr. 1200.Délai d'inscription: 28 février
Inscriptions/Renseignements:
\* ou FSSF, section Fribourg

#### Do, 2. April

#### ► Bauchtanz in der Schwangerschaft, zur Geburt und in der Rückbildung, Teil 2

Besuchter Teil I Vorbedingung Ort: Tanzstudio Marina Wallier. Zürich

Zeit: 9.30–16.30 Uhr Referentin: Sibylle Spiess, Gymnastiklehrerin und Tanzpädagogin

Kosten: M Fr. 175.–, NM Fr. 245.–, HA Fr. 125.– Anmeldeschluss: 2. März Anmeldungen/Auskunft\*

#### Je 2 avril

#### Les mutilations génitales féminines: une tradition à abolir

#### Conférence en collaboration avec l'ASI-CREP

Lieu: Lausanne Horaire: 14 h à 17 h Intervenant(e): G. Grosjean, infirmière Prix: pas encore fixé

Inscriptions/Renseignements\*

#### Mo, 6. April

#### Stillen, Teil 1

#### In Anlehnung an die 10 Schritte zum erfolgreichen Stillen von Unicef

Ort: St.Gallen
Zeit: 9.30–17 Uhr
Referentin: Silvia Keel-Hügli,
Laktationsberaterin IBCLC
Kosten: M Fr. 170.–,
NM Fr. 250.–, HA Fr. 120.–
ohne Mittagsverpflegung
Anmeldeschluss: 10. März
Anmeldungen/Auskunft\*

#### Fr, 17.-Sa, 18. April

#### Wiedereinstiegskurs für Hebammen, Teil 2

#### Teilnehmen kann nur, wer Teil 1 besucht hat.

Ort: Hebammenschule Luzern Weitere Kursdaten:
1./2. und 15./16. Mai
Ort: Hebammenschule Luzern Zeit: 9.30–17.30 Uhr
Referentinnen: Martina Apel und Mitarbeiterinnen

Kosten: Fr. 1200.– ohne Kursunterlagen, ganzer Kurs Anmeldeschluss: 17. März Anmeldungen/Auskunft\*

#### Ma 21 et me 22 avril

#### Efficacité personnelle et professionnelle, méthode Gordon

#### Session en collaboration avec l'ASI Genève

Autres dates de cours: 19/20 mai Lieu: ASI Genève Horaire: 9 h à 17 h Intervenant(e): Véronique Andrès, animatrice Gordon, formatrice Prix: M Fr. 520.–, NM Fr. 680.– Inscriptions/Renseignements\*

#### Je 23 avril

#### Du singulier au pluriel: les règles du travail multidisciplinaire

#### Session en collaboration avec l'ASI Genève

Lieu: Lausanne, CREP Horaire: 14 h à 17 h Intervenant(e): D<sup>r</sup> Gaillard, méd. adjoint; A. El Nadi, ergothérapeute; L. Mladinic, sociothérapeute Prix: M Fr. 60.–, NM Fr. 80.– Inscriptions/Renseignements\*

#### Je 23 et ve 24 avril

#### Post-partum

#### Remaniements psychoaffectifs et sexuels, projets de contraception

projets de contraception
Lieu: Cifern, Genève
Horaire: 9 h 15 à 17 h
Intervenant(e): Lorenza Bettoli, sage-femme; Elisabeth
Imfeld, psychologue
Prix: M Fr. 290.-,
NM Fr. 390.-, ESF Fr. 230.Délai d'inscription:
20 mars
Inscriptions/Renseignements\*

M: Mitglied/membre/membre NM: Nichtmitglied/non-membre/

non-membre HA: Hebammen in Ausbildung

ESF: élève sage-femme AL: allieva levatrice

#### Fr, 24. April

#### CTG-Seminar

#### Praxisbezug anhand von Fallbeispielen

Ort: Kantonsspital Aarau Zeit: 9.30–17 Uhr Referent/-in: Dr. D. Wyss, Chefarzt Gynäkologie und Geburtshilfe, Ospedale «La Carità», Lugano, und Mitarbeiterinnen des Kantonsspitals Aarau Kosten: M Fr. 150.–, NM Fr. 200.–, HA Fr. 100.– Anmeldeschluss: 24. März Anmeldungen/Auskunft\*

#### Sa 25 et di 26 avril

#### Yoga et maternité, niveau 1

Lieu: Genève, Arcade sagesfemmes
Horaire: sa 9 h 30 à 17 h,
di 9 h à 16 h 30
Intervenant(e): Martine
Texier, enseignante de yoga
Prix: M Fr. 210.-,
NM Fr. 280.-, ESF Fr. 100.Délai d'inscription: 25 mars
Inscriptions/Renseignements\*

#### MAI/MAI MAGGIO

#### Lu 11-me 13 mai

#### Cycle: Soigner l'enfant Formation de base de 12 jours

#### Mieux connaître l'enfant et sa famille pour mieux soigner. En collaboration avec l'ASI-CREP

Autres dates de cours:
15/16 juin, 16/17 septembre,
12/13 octobre,
16-18 novembre
Lieu: Lausanne, CREP
Intervenant(e): Martine
Simeone, responsable
pédagogique
Prix: M Fr. 1450.-,
NM Fr. 1750.Délai d'inscription:
11 avril
Inscriptions/Renseignements\*

#### Je 14 et ve 15 mai

#### Toucher d'éveil du nouveau-né et massage de l'enfant

Session en collaboration avec l'ASI Genève (4 jours)

Autres dates de cours: 11/12 juin Lieu: Genève Horaire: 9 h à 17 h 30 Intervenant(e): Françoise Erlanger, infirmière de santé publique, diplômée en massage, thérapeute Prix: M Fr. 480.-, NM Fr. 630.-Inscriptions/Renseignements\*

#### Fr, 15. Mai

#### Heilmittel aus Frischpflanzen für die Frau

Erkennen - erleben - herstellen

Ort: Villa Stucki, Bern Zeit: 9.30-17 Uhr Referent/-in: Susanna Anderegg-Rhyner, Krankenschwester AKP, Gesundheitsberaterin, Ausb. in

Aroma- und Phytotherapie Kosten: M Fr. 170.-, NM Fr. 245.-, HA Fr. 120.-Anmeldeschluss: 15. April Anmeldungen/Auskunft\*

#### Me 27 mai

#### Le devenir du prématuré

Session en collaboration avec l'ASI NE-JU

Lieu: La Chaux-de-Fonds Horaire: 16 h à 18 h Intervenant(e): Dr Bernard Laubscher, Hôpital Pourtalès Prix: M Fr. 20.-, NM Fr. 30.-Inscriptions/Renseignements\*

#### **NIOL/INOL GIUGNO**

Me 3-ve 5 juin

Connaissance et maîtrise du périnée par l'art du toucher vaginal, niveau 1

Lieu: Hôpital de Fribourg Horaire: 9 h à 19 h 30 Intervenant(e): Dominique Trinh Dinh, sage-femme formée en rééducation urogynécologique et sphynctérienne Prix: SF section Fribourg: 250.-, SF M: 500.-, SF NM: 1200.-Délai d'inscription: 30 avril Inscriptions/Renseignements: Section Fribourg ou\*

#### Fr, 12.-Sa, 13. Juni

#### Homöopathie, Teil IVb

Fallaufnahme live,

Befragungstechnik usw., Repertorisieren Gesucht: Person zur Befragung, bitte melden bei E. von Allmen, 01 905 52 20 Ort: Bildungs- und Ferienzentrum Matt, 6103 Schwarzenberg LU Zeit: Fr 14.15 - Sa 13 Uhr Referent/-in: Dr. med. F. Graf, praktizierender homöopathischer Arzt und Geburtshelfer Kosten: M Fr. 293.-, NM Fr. 383.- (VP, DZ) Anmeldeschluss: 1. Mai

Anmeldungen/Auskunft\*

#### Sa, 13.-So, 14. Juni

#### Homöopathie, Teil I, Einführung

Geschichte der Homöopathie, der kurze Weg zur Arznei, Anwendung unter der Geburt.

Ort: Bildungs- und Ferienzentrum Matt, 6103 Schwarzenberg LU

Zeit: Sa 16.15 - So 15.30 Uhr Referent/-in: Dr. med. F. Graf, praktizierender homöopathischer Arzt und Geburtshelfer Kosten: M Fr. 310.-, NM Fr. 400.- (VP, DZ) Anmeldeschluss: 1. Mai Anmeldungen/Auskunft\*

#### Do, 18. Juni

#### SS-Kontrolle durch die Hebamme

Grundlagen für den Einstieg in die freie Praxis

Ort: Hotel Stern, Chur Zeit: 9.30-17 Uhr Referentinnen: Christine Dress, Hebamme, Naturheilpraktikerin, Cristina Meynet, Hebamme mit HöFa 1 Kosten: M Fr. 160.-, NM Fr. 220.-, HA Fr. 120.-Anmeldeschluss: 30. April Anmeldungen/Auskunft\*

#### Jahres-Nachdiplomkurs 4

#### für Hebammen in Geburtsvorbereitung

#### Adressatinnen

Der Nachdiplomkurs wendet sich an diplomierte Hebammen, Wiedereinsteigerinnen, die selber Mütter sind und sich entschliessen, erneut berufstätig zu werden, oder an Hebammen, die schon Geburtsvorbereitung geben. Die interessierten Hebammen müssen über mindestens ein Jahr Berufserfahrung verfügen.

Kursorganisation

Die Ausbildung für Geburtsvorbereitung umfasst 30 Tage zu je 6-7 Stunden, verteilt über ein Jahr. Die Themen werden blockweise in 2-, 3- oder 5-Tages-Seminaren angeboten. Die Kursteilnehmerinnen erhalten Praxisaufgaben, darum muss ihnen ein Praktikumsort in der Geburtsvorbereitung während des ganzen Kurses zur Verfügung stehen.

SBK-Bildungszentrum, Dienerstrasse 59, 8004 Zürich, oder Atelier bewegen, Asylstrasse 144, 8023 Zürich

Kosten für den gesamten Kurs Mitglieder des SHV: 4400.-Nichtmitglieder: 6350.-

Kursdaten 1998 21./22. August 17./18./19. September 9./10. Oktober 20./21. November Kursdaten 1999 7./8./9. Januar 4./5./6. Februar 5./6. März 19.-23. April 14./15. Mai 17./18./19. Juni 8./9./10. Juli

#### Themen:

 Leitung und Organisation eines Geburtsvorbereitungskurses (9 Tage): Grundlagen der Methodik/Didaktik - Kursorganisation - Werbung - Kommunikation - Gruppendynamik

· Körperwahrnehmung, Rückbildung (14 Tage): Anatomie und Physiologie des Beckens, Beckenboden, Brust - Atmung – Rückbildung – «der erfahrbare Atem nach Ilse Mittendorf» verschiedene Geburtsvorbereitungsmethoden

Begleitung von werdenden Eltern (7 Tage): psychosoziales Wissen - Umgang mit Traumen, Schmerz, Angst, Abhängigkeit - Ernährung - Stillen verschiedene Geburtsvorbereitungsthemen

Dozentinnen

Es werden für die jeweiligen Themen fachlich kompetente Dozentinnen ausgewählt.

Kursleitung

D. Eichenberger, Theaterplatz 5, 5400 Baden,

Telefon Privat 056 221 82 00

Anmeldeschluss: 21. Juli 1998 Information/Anmeldeformulare: SHV, 031 332 63 40

#### Fr, 19. Juni

#### «Düfte» – eine sinnliche Begleitung in der Frauenheilkunde, Teil 1

Die «Essenz» der Pflanze entdecken und einsetzen

Weitere Kursdaten: 18. September Ort: Villa Stucki, Bern Zeit: 9.30-17 Uhr Referent/-in: Susanna Anderegg-Rhyner, Krankenschwester AKP, Gesundheitsberaterin, Ausb. in Aromaund Phytotherapie Kosten: M Fr. 170.-, NM Fr. 245.-, HA Fr. 120.-Anmeldeschluss: 19. Mai Anmeldungen/Auskunft\*

- Anmeldungen: schriftlich an SHV \* Infos: SHV, 031 332 63 40
- Inscriptions: par écrit à la FSSF
- \* Infos: FSSF, 031 332 63 40
- \* Iscrizioni: per iscritto alla FSL



SHV gemeinsam mit dem **SBK Bildungszentrum** 

#### Ethische Urteilsbildung

Kontinuum II der Tagung «Humaner Umgang am Beginn des Lebens»

9. und 23. Juni 1998

Seminar mit Schwerpunkt auf folgenden Themen:

- Grundbegriffe ethischer Urteilshildung
- Verschiedene Ethikmodelle
- Klären des persönlichen Werthintergrunds Sensibilisierung für ethische
- Fragen Ethische Fragen rund um den
- Beginn des Lebens
- Fallbeispiele

Arbeitsweise: Kurzvorträge, Gruppenarbeiten, Rollenspiele, Einüben von Ethikdiskursen

Leitung: Regula Hauser, Heb-Erwachsenenbildnerin (AEB), Kliniklehrerin Universitätsspital Zürich; Dr. Ruth Baumann-Hölzle, Theolog. Sozialethikerin, Arbeitsschwerpunkt: medizinische-ethische Urteilsbildung im klinischen Alltag, Institut für Sozialethik der Universität Zürich

SBK Bildungszentrum, Dienerstrasse 59, 8004 Zürich

Kosten: SBK/SHV Mitglieder: Fr. 390.- (500.-)

Information und Anmeldung bis Ende April an: SBK Bildungszentrum, Telefon 01 279 90 70, Fax 01 297 90 80

#### Sa 20-di 21 juin

#### Yoga et maternité, niveau 1

Lieu: Fribourg Horaire: sa 9 h 30 à 17 h, di 9 h à 16 h 30 Intervenant(e): Martine Texier, enseignante de voga Prix: M Fr. 210.-, NM Fr. 280.-, ESF Fr. 100.-Délai d'inscription: 27 mai Inscriptions/Renseignements\*

Mitglied/membre/membre NM: Nichtmitglied/non-membre/ non-membre

HA: Hebammen in Ausbildung

ESF: élève sage-femme AL: allieva levatrice

#### **AUGUST/AOÛT AGOSTO**

Fr, 21. August

Wickel während Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett und für Säuglinge, Teil 2 Besuchter Teil 1 Vorbedingung

Erfahrungsaustausch, Wickel mit Heil- und Nutzpflanzen und ätherischen Ölen

Ort: Villa Stucki, Bern Zeit: 9.30-17 Uhr Referent/-in: Susanna Anderegg-Rhyner, AKP, Gesundheitsberaterin, Wickelfachfrau Kosten: M Fr. 170.-. NM Fr. 245.-, HA: 120.-Anmeldeschluss: 21. Juli Anmeldungen/Auskunft\*

#### So, 23.-Mo, 24. August

#### Beckenbodenarbeit – **Grundkurs «Neue** Zeiten - neues Sein»

Sanftes Training im Frühund Spätwochenbett mit Schwerpunkt Beckenbodenarbeit für die Rückbildung Ort: Boldern, 8706 Männedorf Referent/-in: S. Friese-Berg, Hebamme; A. Hope, Physiotherapeutin Kosten: M Fr. 530.-, NM Fr. 660.-(inkl. DZ und VP) Anmeldeschluss: 3. Juli Anmeldungen/Auskunft\*

#### Di, 25.-Mi, 26. August

#### Beckenbodenarbeit – **Aufbaukurs**

Rückbildungs- und Beckenbodengymnastik, Schwerpunkt Harninkontinenz

Ort: Boldern, 8706 Männedorf Referent/-in: S. Friese-Berg, Hebamme; A. Hope, Physiotherapeutin Kosten: M Fr. 530.-, NM Fr. 660.-(inkl. DZ und VP) Anmeldeschluss: 3. Juli Anmeldungen/Auskunft\*

#### Di, 25.-Mi, 26. August

#### Körper- und Atemtherapie LIKA im Berufsalltag der Hebamme

Ort: Windisch

Zeit: 9.30-17.15 Uhr Referent/-in: Edith Gross, dipl. Pneopädin AFA, Giovanna Caflisch, dipl. Körper- und Atemtherapeutin LIKA; Hebamme Kosten: M Fr. 370.-, NM Fr. 480.-, HA Fr. 300.-Anmeldeschluss: 25. Juli

#### SEPTEMBER/SEPTEMBRE **SETTEMBRE**

Anmeldungen/Auskunft\*

#### Di, 1. September

Orientalischer Tanz zur Geburtsvorbereitung, Geburt und Rückbildung, Einführung, Teil 3

Teil I + II Vorbedingung Ort: Tanzstudio Marina Wallier, Zürich Zeit: 9.30-16.30 Uhr Referent/-in: Sibylla Spiess, Gymnastiklehrerin und Tanzpädagogin Kosten: M Fr. 175.-, NM Fr. 245.-, HA Fr. 125.-Anmeldeschluss: 25. Juli

#### Di, 1.-Fr, 4. September

Anmeldungen/Auskunft\*

#### Reflexzonentherapie am Fuss nach H. Marquardt

Aufbaukurs für Hebammen **Bedingung: Grundkurs** 

Ort: Bachtelenweg 17, 4455 Zunzgen BL Referent/-in: Anna-Maria Eichmann, langjährige Mitarbeiterin von H. Marquardt, Leiterin Zweiglehrstätte Zunzgen Kosten: M Fr. 600.-, NM Fr. 800.- (inkl. Material, ohne Übernachtung und Verpflegung)

#### Lu 7-ma 8 septembre

#### Comment éviter l'épuisement professionnel ou le burn-out

#### Session en collaboration avec l'ASI NE-JE

Lieu: La Chaux-de-Fonds Horaire: 9 h à 17 h Intervenant(e): Marie-Claude Audetat, psychologue du travail Prix: M Fr. 260.-, NM Fr. 300.-Inscriptions/Renseignements\*

#### Je 10-ve 11 septembre

#### Prendre soin de personnes de cultures différentes

#### Session en collaboration avec l'ASI

Lieu: Fribourg Horaire: 9 h à 17 h Intervenant(e): François Fleury, ethno-psychothérapeute, Anne-Marie Pillonel, sage-femme Prix: M Fr. 260.-, NM Fr. 350.-Délai d'inscription: 10 août Inscriptions/Renseignements\*

#### Ma 15-je 17 septembre

▶ Trouver un positionnement juste dans mes relations professionnelles

Session en collaboration avec l'ASI Genève

Lieu: Genève, ASI Horaire: 9 h à 17 h Intervenant(e): Christine Meinhardt, psychothérapeute et formatrice Prix: M Fr. 360.-, NM Fr. 470.-Inscriptions/Renseignements\*

<sup>\*</sup> Anmeldungen: schriftlich an SHV

<sup>\*</sup> Infos: SHV, 031 332 63 40

<sup>\*</sup> Inscriptions: par écrit à la FSSF

<sup>\*</sup> Infos: FSSF, 031 332 63 40

<sup>\*</sup> Iscrizioni: per iscritto alla FSL \* Informazioni: FSL, 031 332 63 40

Anmeldeschluss: 4. Juli Anmeldungen/Auskunft\*

<u>Di, 15.-</u> Sa, 19. September

#### Reflexzonentherapie am Fuss nachH. Marquardt

#### Einführungskurs für Hebammen

gung)

Ort: Bachtelenweg 17, 4455 Zunzgen BL Referent/-in: Anna-Maria Eichmann, langjährige Mitarbeiterin von H. Marquardt, Leiterin Zweiglehrstätte Zunzgen Kosten: M Fr. 650.–, NM Fr. 850.– (ohne Material, Übernachtung und Verpfle-

Anmeldeschluss: 19. Juli

Anmeldungen/Auskunft\*

Mi, 16.– Do, 17. September

#### ► Aromatherapie, Teil 1

Einführung in die Wirkung der Düfte in Anlehnung an das Buch «Die Hebammensprechstunde»

Ort: Hotel Rössli, Mogelsberg SG Zeit: Mi 10 – Do 12 Uhr Referent/-in: Ingeborg Stadelmann, Hebamme Kosten: M Fr. 430.–, NM Fr. 550.–, HA Fr. 350.– (inkl. VP und DZ, EZ plus Fr. 20.–)

Anmeldeschluss: 27. Juli Anmeldungen/Auskunft\*

Do, 17.-Fr, 18. September

#### Schwangerschaftsvorsorge durch die Hebamme

#### Naturheilkundliche Tips und Anwendungen

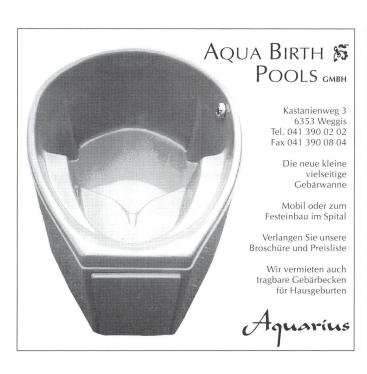
Ort: Hotel Rössli,
Mogelsberg SG
Zeit: Do 14 – Fr 16 Uhr
Referent/-in: Ingeborg Stadelmann, Hebamme
Kosten: M Fr. 430.–,
NM Fr. 550.–, HA Fr. 350.–
(inkl. VP und DZ, EZ plus
Fr. 20.–)
Anmeldeschluss: 27. Juli
Anmeldungen/Auskunft\*

Fr, 18. September

#### ➤ Duftkompressen und Aromamassage für die Frau – eine sanfte Methode mit tiefer Wirkung! Teil 1

#### Für Frauenheilkunde und Selbstpflege

Weitere Kursdaten:
13. November, Teil 2
Ort: Villa Stucki, Bern
Zeit: 9.30–17 Uhr
Referent/-in:
Susanna Anderegg-Rhyner,
AKP, Gesundheitsberaterin,
Ausb. in Aromamassage
und -therapie
Kosten: M Fr. 170.–,
NM Fr. 245.–, HA Fr. 120.–
Anmeldeschluss: 18. August
Anmeldungen/Auskunft\*



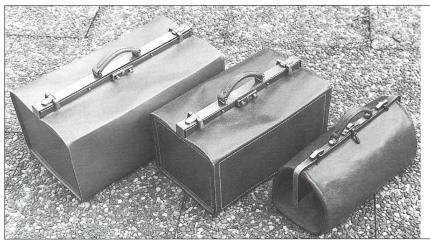
# Consultante en Lactation IBCLC La qualification complémentaire pour l'avenir

Le prochain programme de formation 1998/1999 pour la préparation à l'examen de Consultante en Lactation IBCLC débute en juin 1998.

Renseignements, programme et formulaire d'inscription:



Association suisse des Consultantes en Lactation Verena Marchand, IBCLC Responsable de l'enseignement en Suisse Schänzlihalde 29, CH-3013 Berne Tél. 031 332 33 23, Fax 031 333 31 87



# **lebammenkoffer**n Rind- und Ziegenleder landarbeit

# SÄGESSER

lerei Luzernstrasse D Huttwil 062 962 18 5 Afrique noire

#### Le serment de Malicounda

Pour la première fois, des femmes d'un village du Sénégal disent non à l'excision. En juillet dernier en effet, bravant les interdits de la tradition, les femmes du village de Malicounda se sont liguées pour dire non aux mutilations sexuelles. Du coup, le «serment de Malicounda» s'est répandu dans les villages des environs.

Le village de Malicounda compte environ 3000 habitants et se situe dans une région où l'excision existe de facon endémique. Les familles établies en ville ont fini par abandonner une coutume qui n'a plus d'autres justifications que la volonté de contrôler la virginité des filles et la sexualité des femmes en les mutilant. Au village pourtant, l'excision est encore bien ancrée dans les mœurs. Considérées comme impures, les filles non excisées sont souvent rejetées par la communauté. Tant et si bien que certaines, arri-



vées à l'âge pubère, se soumettent volontairement à ce rite «pour être comme les autres». Pourtant, les complications sont fréquentes: traumatismes, hémorragies, infections, dysfonctionnements sexuels, décès maternels. Les accidents et les morts sont souvent mis sur le compte du mauvais sort.

A Malicounda, tout a commencé en 1996, lorsque trente-neuf jeunes femmes prenaient part à un programme d'éducation de base mis au point avec le soutien de l'UNICEF et du gouvernement. Le module sur la santé avait bien débuté, mais dès que le sujet de l'excision a été abordé, les femmes ont refusé de continuer. Le sujet restait tabou. Inflexible. l'animatrice continue son cours plusieurs jours de suite, jusqu'à ce qu'une femme, puis deux, acceptent de répondre. Bientôt, le débat s'engage. Au fil des confidences, chacune des participantes prend conscience de ses droits et des dangers de l'excision. Restait l'obstacle religieux. Or, miracle, l'imam du village explique qu'il ne s'agit pas d'une obligation et que lui-même n'a pas fait exciser ses filles. Les obstacles disparaissent et les femmes de Malicounda peuvent prêter serment: «Jamais plus!» promettent-elles. Elles portent le débat sur la place du village, montent une pièce de théâtre et discutent avec leurs parents, leurs maris et les notables, qui bientôt se rangent de leur côté. Désormais, le combat est gagné: une fille non excisée peut mener une vie normale et se marier dans le village. D'autres villages sont touchés par le même séisme. Comme le disait l'imam de la région: «Les femmes se sont levées et on ne pourra plus les arrêter. Mais les résistances seront fortes.»

Si le cas est exemplaire, il n'est encore qu'une petite goutte d'eau dans la mer. L'OMS estime en effet à plus de 130 millions le nombre de fillettes et de femmes dans le monde ayant subi des mutilations sexuelles. Deux millions d'autres y sont exposées chaque année.

Source: Femina, 23 novembre 1997.

Joyeux anniversaire!

#### «Sage-femme suisse» a 95 ans!

C'est en effet en janvier 1903 que parut le premier numéro de «Schweizer Hebamme» (le numéro n'était encore qu'en allemand), édité par le Comité central de l'association. Il faisait suite à une revue intitulée «Journal suisse des sages-femmes» éditée par un commerçant d'articles en caoutchouc et

destinée, à l'origine, à ses clientes. Cette revue devint, en 1894, journal officiel de l'association, avec pour seul rédacteur responsable un gynécologue, le Dr Häberlin de Zurich. Les sages-femmes se laissèrent en fait imposer leur journal naïvement et sans méfiance. L'abonnement était obligatoire et se

montait à Fr. 2.50 par an (pour avoir un ordre d'idée de ce prix «astronomique», disons que la cotisation annuelle à l'association était alors de Fr. 2.—). Les médecins, eux, le recevaient gratuitement. Des divergences entre l'ASSF et la rédaction ne tardèrent pas à surgir. Le Dr Häberlin était en effet convaincu que sans médecin, un accouchement heureux ne pouvait avoir lieu. Il voyait

dans la sage-femme une subordonnée devant obéir sans réfléchir aux instructions et aux ordres du médecin et il utilisait le journal pour faire passer son point de vue. Prenant le taureau par les cornes, le comité central se dissocia de l'entreprise et publia le premier numéro de «La sage-femme suisse» en janvier 1903. La partie scientifique en était assurée par un gynécologue, tandis que Barbara Rotach, sage-femme de Zurich, était responsable de la partie générale. Le journal put enfin devenir ce canal d'information, de formation et de revendication qu'il s'efforce d'être encore à ce jour.

Schweizer hebantine

Offizielles Organ
des Schweiz. Hebammen vereins
herausgegeben vom Zentralvorstand.

Source: 100 ans de l'Association suisse des sages-femmes 1894–1994: hommage à l'occasion du centenaire, Berne, 1994.

#### Constitution fédérale

#### Les femmes mises à l'index?

Il fallait le faire: dans la nouvelle Constitution fédérale, tous les termes utilisés dans les versions francophone et italophone sont au masculin. Seule une petite note en bas de page mentionne que les termes s'appliquent tant aux hommes qu'aux femmes. Les citoyennes? Connais pas!

Dans le texte allemand, pas de problème: il paraît que la féminisation de la langue ne pose pas de problème aux germanophones. Ainsi, femmes et hommes sont traités également, les femmes étant aussi clairement désignées que les hommes. Tant et si bien que lors d'une conférence de presse, Patricia Schulz, directrice du Bureau fédéral de l'égalité a déclaré: «On ne croit tout simplement pas lire le même texte quand on passe de l'allemand au français et vice versa.» L'univers linguistique équilibré proposé par le texte allemand est conforme à la réalité sociale que nous vivons (ou aimerions vivre), mais le texte français reste exclusivement masculin et reflète une vision des rapports hommesfemmes moyenâgeuse. Les législateurs latins (et les législatrices?) prétendent qu'il serait trop compliqué de rechercher

#### Négociations tarifaires

#### Décision du Conseil fédéral

En date du 11 février 1998, le Conseil fédéral a fait un pas en direction des revendications des sages-femmes. Pour le canton de Berne, le point est désormais à Fr. 1.10 (les sagesfemmes voulaient Fr. 1.15, le Conseil d'Etat proposait Fr. 1.-). A Zurich, le point sera à Fr. 1.15 (les assureurs voulaient offrir Fr. 1.-, le Conseil d'Etat proposait Fr. 1.20). A St-Gall, le point sera comme proposé à Fr. 1.10, malgré les assureurs qui voulaient Fr. 1.-. Les bons offices du Comité central et de Ruth Dreifuss semblent avoir porté leurs fruits. Seul Fribourg est à la traîne. Le point a en effet été fixé à Fr. 1.05, alors que sages-femmes revendiquaient Fr. 1.25. La section a d'ailleurs fait part de son mécontentement par un communiqué de presse. D'autres recours sont encore pendants pour les cantons de Genève, Vaud et Bâle-Ville.

des expressions neutres et qu'il serait contraire à la grammaire d'indiquer à la fois les féminins et les masculins. A l'aube du 21° siècle, alors que 1999 verra l'avènement d'une présidente (peut-être faudrait-il écrire «président»?) de la Confédération, on croit rêver...

Source: Femmes suisses, février 1998.

#### Santé mondiale

#### ▶ Une femme à la tête de l'OMS

Médecin de formation, et ancien premier ministre norvégien, M<sup>me</sup> Gro Harlem Brundtland a en effet été

élue directrice générale de l'Organisation mondiale de la Santé. C'est la première fois qu'une femme accède à ce poste. La désignation de cette battante

de 58 ans est considérée comme une chance pour l'OMS après les deux mandats controversés de M. Nakajima. M<sup>me</sup> Brundtland a

ainsi promis une plus grande transparence dans la gestion de l'OMS. Parmi ses priorités, on trouve la lutte

contre le sida et le paludisme. Elle s'est également engagée à faire de l'accès aux soins primaires pour tous la priorité de l'OMS. Sous sa direction, l'initiative

«Maternité sans risque» a des chances d'avancer à grands pas...

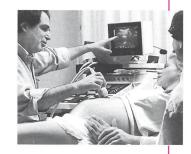
Source: 24 Heures et L'Hebdo, février

#### Organisation suisse des patients (OSP)

#### Au service des Romands!

L'Organisation suisse des patients, reconnue d'utilité publique par la Confédération, n'est pas inconnue chez nous. Mais jusqu'à présent, elle se contentait de donner des conseils aux Suisses romands par téléphone. Un service de consultation vient de s'ouvrir à Lausanne et il permettra un contact plus direct. Si votre médecin refuse de vous remettre vos radios, si vous avez un doute sur l'utilité d'un traitement dentaire ou si votre assurance refuse de vous rembourser des prestations, vous pouvez demander

conseil à l'antenne lausannoise de l'OSP. N'hésitez pas à appeler le lundi de 9 h à 12 h et de 13 h 30 à 16 h 30 le 021 314 73 88. Pour les urgences, le 156 70 47 continue de renseigner du lundi au jeudi (2 fr. 13/minute).



#### Chapitre 1<sup>ee</sup> Art. 115

#### Chapitre 1": Dispositions générales

#### Droit de vote

¹ Ont le droit de vote en matière fédérale tous les Suisses âgés de 18 ans qui ne sont pas interdits pour cause de maladie mentale ou de faiblesse d'esprit. Tous les citoyens actifs ont les mêmes droits politiques.

<sup>2</sup> Tout citoyen actif peut prendre part aux élections du Conseil national et aux votations fédérales et peut signer des initiatives populaires et des demandes de référendum en matière fédérale.

#### Recherche sage-femme

#### Prix de 4000 francs

Pour le cas où cela vous aurait échappé, rappelons que la section Vaud-Neuchâtel lance un concours dans le but de promouvoir des interventions de sages-femmes qui ont fait l'objet d'un travail de recherche. Ce concours est doté d'un prix de 4000 francs.

Pour tout renseignement, reportez-vous au numéro 1/98 de «Sage-femme suisse» (page 23) ou adressez-vous à Nicole Demiéville Garmi, Dôle 18, 1005 Lausanne, téléphone 021 312 73 93. Le délai d'inscription est fixé au 30 juin 1998.

#### Egypte

## La lutte contre l'excision continue

On se souvient que la décision du ministère égyptien de la santé d'interdire l'excision avait été cassée par une cour administrative favorable aux islamistes. Aujourd'hui, le Conseil d'Etat égyptien donne raison au ministère et rétablit l'interdiction, la jugeant conforme au code pénal qui interdit de toucher au corps humain, sauf nécessité médicale. Dorénavant, les contrevenants exerçant dans les hôpitaux risquent trois mois

de prison. Mais les trois quarts des opérations se pratiquant à domicile, la mesure ne sera guère efficace. C'est pourquoi le ministère va lancer une grande campagne publique d'information. Son succès dépend naturellement de la position des milieux religieux, très divisés sur la question. Le Coran quant à lui est muet sur l'excision et les autres textes religieux ne disent rien de catégorique sur le sujet.

Source: Femina, janvier 1998.